

Erfahrungsbericht Erasmus Staff Week Universidade Aberta da Portugal in Lissabon

Desirée Kampmeier

13.06.2023

Am 29.05 – 01.06.2023 habe ich an der Staff Week der Universidade Aberta da Portugal (UAb) in Lissabon teilgenommen. Die Staff Week wurde vom Gabinete de Comunicação e de Relações Internacionais organisiert.

Die Organisation und Planung der Staff Week im Vorfeld erfolgte ohne Probleme. Der Eingang der Bewerbung wurde zügig bestätigt, der positive Bescheid zur Zulassung wurde ca. 6 Wochen vor Beginn der Staff Week kommuniziert. Bereits im Vorfeld wurden sämtliche wichtige Informationen mitgeteilt, zudem bestand die Möglichkeit sich individuell für ein Meeting mit einem der Leiter*innen der verschiedenen Departments/Fakultäten der Universität anzumelden. Von Seiten der FernUniversität reiste ich zusammen mit drei weiteren Kolleginnen, zwei davon aus dem Sekretariatsbereich der Fakultät KSW und einer Kollegin aus dem ZLI.

Der erste Tag des Programms bestand in der Vorstellung der UAb und der Institutionen der Teilnehmer*innen. Insgesamt waren ca. 30 Teilnehmer*innen von verschiedenen Hochschulen aus ganz Europa vertreten. Dabei handelte es sich überwiegend um klassische Präsenzuniversitäten. Nach einer Begrüßung durch die Rektorin der UAb und einer kurzen Präsentation der Gastgeberuniversität hatten die Teilnehmer*innen der Staff Week die Gelegenheit, ihre Institutionen und ihren jeweiligen Arbeitsbereich vorzustellen und sich hierzu auszutauschen. Unser Vortrag der FernUniversität stieß auf reges Interesse, es gab einige detaillierte Rückfragen zur Institution.

Am Dienstag stellte der Vize-Rektor für Innovation und Qualität, Diogo Casanova, das Lehr-Lernsystem der UAb vor. Ergänzt wurde der Vortrag durch die Perspektiven von Lehrenden aus verschiedenen Bereichen. Es war interessant zu erfahren, dass die UAb ein institutionsweites virtuelles pädagogisches Modell implementiert hat, welches den Rahmen der Fernlehre bietet und in allen Bereichen angewendet wird. Interessant war zu erfahren, dass einzelne Kurse eines Semesters in verschiedene Studierendengruppen von maximal 25 Teilnehmern gesplittet werden, sodass die Studierenden quasi in einzelnen Klassenverbänden zusammen lernen, welche jeweils von Tutoren/wiss. Mitarbeiter*innen oder dem/der Modulverantwortliche*n betreut werden. Darüber hinaus wurden in reger Diskussion die Aktivitäten rund um die Themen Online Assessment, Forschung, Fernlehre und nachhaltiger Campus vorgestellt. Hier zeigten sich viele Parallelen zu den Aktivitäten der FernUniversität. Allerdings zeigten sich auch hier einige Unterschiede. So war es spannend zu erfahren, dass Master- und PhD-Studierende einen Learning Contract mit der Universität eingehen und Studierende zwischen einer Prüfung am Ende des Semesters oder dem System der kontinuierlichen

Am Mittwoch gab es einen Ausflug zum Local Learning Center in Abrantes. Das System der Local Learning Center der UAb ähnelt dem System der Campusstandorte an der FernUniversität, dennoch gibt es einige andere Herangehensweisen, wie bspw. die lokale Vernetzung und Einbindung. Nach einem Besuch im Historischen Kunst-Museum in Abrantes klang der Ausflug bei entspannter Atmosphäre am See aus.

Der Donnerstag startete mit einem Impulsvortrag zum Thema Digitale Transformation, ergänzt von einem Vortrag zu Microcredentials. Da die FernUniversität in einem gemeinsamen Projekt mit der EADTU zum Thema Microcredentials aktiv ist, fand ich es auch hier sehr interessant, den Status Quo an der UAb zu erfahren. Am Nachmittag ergab sich die Gelegenheit, sich mit einem der Leiter*innen der verschiedenen Departments der Universität auszutauschen und in einem

ganz informellen Rahmen über fachliche Themen, aber allgemeine universitäre Themen auszutauschen.

Der Freitag fand im Hauptsitz der UAb, im Palacio Ceio statt. Im Fokus stand zunächst der Multimedia Center, das Film- und Tonstudio der Universität. Hierbei wurde live gezeigt, wie Aufnahmen vorgenommen werden und das Endergebnis aussehen kann. Die Teilnehmer*innen hatten hierbei die Gelegenheit, kurze Videostatements und Credentials über die Staff Week abzugeben, welche von den Mitarbeiter*innen der Universität in ein finales Video über die Staff Week eingebaut wurden. Im Anschluss an den Multimedia Center wurden die Zeugnisse vergeben, ein Gruppenfoto erstellt und bei einem Empfang der Ausklang der Staff Week eingeleitet.

Alles in allem war die Staff Week eine aus meiner Sicht gelungene Veranstaltung und eine sehr gute Gelegenheit, die Universidade Aberta und ihr Lehr- Lernsystem umfassend kennenlernen zu können. Zukünftig kann ich unsere Hochschulmitglieder mit Blick auf mögliche Kooperationsaktivitäten mit der UAb wesentlich besser beraten und Anknüpfungspunkte besser einschätzen. Die Mitarbeiterinnen des Gabinete de Comunicação haben es geschafft, sehr viele verschiedene Themen und Vorträge unterzubringen, aber zugleich auch genügend Raum für informellen Austausch zu lassen. Auch am Abend blieb uns noch genügend Zeit, die Stadt eigenständig zu erkunden. Hier gelang es uns auch, uns mit anderen Teilnehmerinnen der Staff Week zusammenzutreffen und untereinander stärker in den Kontakt zu treten.